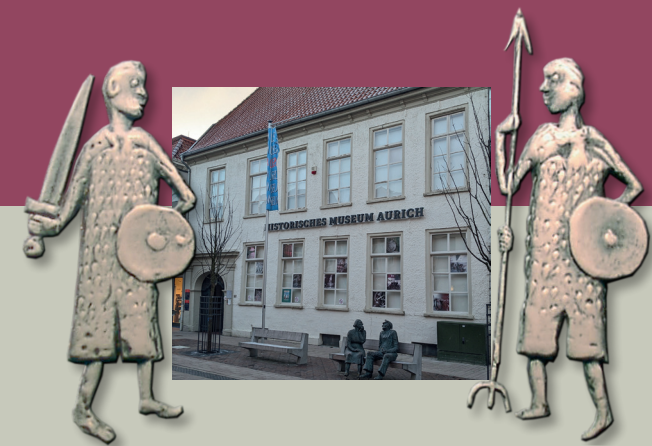




PROGRAMM 2025 Juli bis Dezember



HISTORISCHES MUSEUM AURICH

Die alte Residenzstadt zeigt ihre Schätze

Das Historische Museum befindet sich im Herzen der Altstadt von Aurich in der ehemaligen fürstlichen Kanzlei. In den historischen Räumen wird anschaulich die Geschichte Aurichs als Residenzstadt präsentiert. Ein detailliertes Modell zeigt das Auricher Schloss im 17. Jahrhundert. Ein Brokatkleid erzählt vom Leben einer Fürstin im Barock und eindrucksvolle Silberobjekte belegen die kunsthandwerkliche Blüte in der Zeit der Residenz.



Sehen Sie ebenso die Funde vom Großsteingrab „Butter, Brot und Käse“, den ältesten Pflug Europas, das Erbe der „Freien Friesen“ vom Upstalsboom und die reichhaltige Bürgerkultur.

Bei uns können Sie eine ostfriesische Teezeremonie und lebendig kostümierte Stadt- und Museumsführungen mit den Auricher Kulturge-sichtern buchen.

Wir bieten ein umfangreiches Programm an, auch für Gruppen und Schulklassen. Sprechen Sie uns gerne an!



Sonderausstellung

Faszination Burg: Archäologie & LEGO®

Die mittelalterliche Welt und Burgen üben bis heute eine Faszination aus. Sie sind schon in der Kindheit fester Bestandteil der Spielwelt. Die aktuelle Sonderausstellung schlägt eine Brücke von den Burgen der Spielwelt, unserem allgemeinen Bild von Burgen und den regionalen historischen Burgen in Aurich und Friesland. Sie ist eine lebendige Ausstellung für Jung und Alt. Seit Ende der 1970er-Jahre hielt das Zeitalter der Ritter und Burgen Einzug in die Themenwelt von LEGO®. Die Ausstellung zeichnet die Entwicklung von der ersten gelben Ritterburg von 1978 bis heute nach.

Drei große Modelle aus jeweils zehntausenden LEGO® Steinen zeigen, wie die Anlagen in Aurich, Bunderhee und Wilhelmshaven ausgesehen haben könnten. Originale archäolo-



gische Funde zeugen vom Leben in diesen Burgen. Weitere Burgmodelle der Mitglieder des Vereins „Bricks am Meer e. V.“ runden das Bild ab – sowohl Nachbildungen realer Vorbilder als auch eigene kre-

ative Bauten.
Ein besonderes Highlight darunter ist die Nachbildung



Sonderausstellung

der „Idealburg“ aus dem 19. Jahrhundert, Schloss Neuschwanstein.



Begleitprogramm zur Ausstellung Sonntagsführungen

Mitglieder des Vereins „Bricks am Meer e. V.“ führen durch die Ausstellung und berichten über den Weg von der Idee zu eigenen LEGO® Modellen.

Termine:

So., 20. Juli, 11 Uhr
So., 17. August, 11 Uhr
So., 21. September, 11 Uhr
So., 19. Oktober, 11 Uhr
So., 16. November, 11 Uhr
So., 7. Dezember, 11 Uhr



Angebot für Schulklassen

Workshop „Wir bauen eine Burg“

Wir bieten: Besuch der Ausstellung, Führung drinnen und draußen, Nachbau einer Burg aus LEGO®

Dauer: 90 Minuten

Kosten 4,00 € pro Kind

LEGO® ist eine Marke der LEGO®-Gruppe, durch die diese Ausstellung weder autorisiert noch unterstützt wird. www.lego.com

Kostümierte Führungen

Kostümierte Stadtführungen und Museumsführungen

Unsere kostümierten Stadtführungen bringen Leben in die Stadtgeschichte und lassen die Straßen, Plätze, Gebäude und Menschen lebendig werden.

Wir schaffen Verbindungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart, fördern das Verständnis für die eigene Kultur und öffnen die Augen für die Vielfalt unserer Stadt Aurich. Ohne Stadt- und Museumsführungen bleiben wertvolle Geschichten ungehört und Orte anonym.

Wir bringen genau diese Geschichten zur Sprache, immer mit viel Leidenschaft und Fachwissen. Wir machen Geschichte lebendig und Kultur erlebbar. Lassen Sie sich überraschen.

Ihre Kulturge-sichter

Termine:

Fr., 25. Juli, 11 Uhr: Vom Biedermeier zur Dancing Queen
Do., 31. Juli, 11 Uhr: Museumsspektakel „Was für ein Theater“
Fr., 29. August, 11 Uhr: Museumsspektakel „Was für ein Theater“
Fr., 12. September, 19 Uhr: Nachtwächter, Liebestrank und ein Märchen
Mi., 24. September, 19 Uhr: Nachtwächter, Liebestrank und ein Märchen
Di., 30. September, 17 Uhr: Zum Sterben zu schön!
Fr., 24. Oktober, 19 Uhr: Nachtwächter, Liebestrank und ein Märchen
Fr., 21. November, ab 18 Uhr: 3. Auricher Museumsnacht
Fr., 5. Dezember, 19 Uhr: Nachtwächter, Liebestrank und ein Märchen



Ostfriesische Teezeremonie

Ostfriesische Teezeremonie Herma Cornelia Peters, Antje Pollmann

Genießen Sie eine ostfriesische Teezeremonie im Ambiente des Historischen Museums und entdecken Sie unsere vielseitige Ausstellung.

Dauer: 45 Minuten Teezeremonie plus eigenständige Besichtigung der Ausstellung am jeweiligen Tag.

Kosten: 10 € pro Person inkl. Museumseintritt

Veranstaltungsort: Historisches Museum Aurich

Termine:

Mi., 16. Juli, 15 Uhr
Mi., 30. Juli, 15 Uhr
Mi., 6. August, 15 Uhr
Mi., 27. August, 15 Uhr
Mi., 24. September, 15 Uhr
Mi., 8. Oktober, 15 Uhr
Mi., 29. Oktober, 15 Uhr
So., 30. November, 15 Uhr
Mi., 3. Dezember, 15 Uhr



Die Teezeremonie für Gruppen ist auf Anfrage ganzjährig buchbar, auch im Pingelhus!

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 10 € pro Person

Herma Cornelia Peters, Antje Pollmann

Anmeldung/Buchung: telefonisch unter 04941-123600, per Mail an hist-museum@stadt.aurich.de oder an der Museumskasse



Für Gruppen auf Anfrage ganzjährig buchbar!

Zum Tee - bei Ingrid Buck
Herma Cornelia Peters



Für die Volkskundlerin und Landschaftsrätin Ingrid Buck war Tee ein Lebenselixier. Die Arzttochter verschrieb sich nach dem Zweiten Weltkrieg der Volkskunde, informierte umtriebig über die Resultate ihrer Forschungen zu Brauchtum, Lebens- und Jahreslauf der Ostfriesen u.v.m. Was verband Ingrid Buck mit dem Historischen Museum Aurich und was würde sie zur Ernennung der „Ostfriesischen Teezeremonie“ zum immateriellen Kulturerbe sagen?

Öffentliche Veranstaltung
So., 9. November 2025, 11 Uhr
Kosten: 12 € pro Person
Veranstaltungsort: Pingelhus
 Um Anmeldung wird gebeten!

Zum Tee – bei Gräfin Anna
Herma Cornelia Peters

Dem frevelhaften Treiben von Saufgelagen und ausschweifender Lebensart der Ostfriesen, setzte sie im 16. Jahrhundert mit ihrer „Polizeiordnung“ ein jähes Ende. Wer war diese Frau, die Ostfriesland viele Jahrzehnte als vormundschaftliche Regentin ihrer Söhne vorstand? Welche Glaubensflüchtlinge spielten ihr in die reformatorischen Karten zur Neuordnung Ostfrieslands? Und: Wie bahnte sie so indirekt den Siegeszug des Tees in Ostfriesland? Antworten und Wissenswertes rund um den Tee gibt es in einer gemütlichen Teestunde.

Kosten: 12 € pro Person
Veranstaltungsort: Historisches Museum Aurich

Historisches Museum Aurich
1985 – 2025

Geburtstagsfeier

Sa., 30. August, 11 Uhr bis 17 Uhr



An diesem Tag verwandelt sich der Innenhof des Museums in einen mittelalterlichen Marktplatz. Hier gibt es viele Produkte zu entdecken und künstlerische Darbietungen sorgen stets für Unterhaltung. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich in der Kunst des Bogenschießens zu üben. Und passend zu unserer aktuellen Sonderausstellung „Archäologie & LEGO®“ findet auch Burgenbau mit den bunten Klemmbausteinen statt.

Besuchen Sie uns an diesem Aktionstag mit Angeboten für die ganze Familie und feiern Sie mit uns!
 Eintritt frei!

Fr., 21. November, 18 Uhr bis 22 Uhr

3. Auricher Museumsnacht
„Aus dem Nähkästchen plaudern“

An diesem Abend verwandelt sich das Museum wieder in besonderer Weise. Zahlreiche Persönlichkeiten Ostfrieslands aus unterschiedlichen Jahrhunderten und in opulenten Kostümen ihrer Zeit geben sich die Ehre.

Doch sind es nicht nur die Grafen und Fürsten, die an diesem Abend etwas zu berichten wissen. Auch die noblen Witwen und die Dienerschaft erlaubt sich das ein oder andere aus dem Nähkästchen zu plaudern. Freuen Sie sich auf einen amüsanten Abend mit allerlei Geschichte und Geschichten.

Kosten: Vorverkauf 12 € pro Person inkl. einem Getränk
 Abendkasse 15 € pro Person inkl. einem Getränk



Lesungen/Vorträge



Lesung
Septembermaant is Plattdüütskmaant
Herma C. Peters, Edith Gleibs

Do., 11. September 19 Uhr

Im September steht Ostfriesland wieder ganz im Zeichen der Regionalsprache. „Septembermaant is Plattdüütskmaant“, denn was wäre Ostfriesland ohne Platt?

Am 11. September lädt das Historische Museum Aurich zu einer lebendigen, plattdeutschen Lesung ein. Edith Gleibs und Herma C. Peters lesen Kurzgeschichten und Gedichte verschiedener niederdeutscher Autorinnen und Autoren.

Neben Werken von Gerd Spiekermann und Ina Müller wird bei der Lesung weitere, zeitgenössische Literatur präsentiert.

Lesung
Die Suche nach Wahrheit – Ayelt Wirdenas Kampf um Gerechtigkeit
Dr. Karl-Georg Schroll

Do., 25. September 19 Uhr

Seit dem Abmarsch der jungen Männer aus Pyleshem zur Lauwersbucht sind vier Jahre vergangen. In Pyleshem hat sich einiges verändert. Durch einen bescheidenen wirtschaftlichen Aufschwung sind mehrere Häuser und Hütten dazu gekommen. Am meisten profitieren die Bauern davon. In den aufkommenden Städten in Westfalen wird nach mehr Vieh, Schafswolle, Butter und Käse verlangt.

Ayelt hält sich nach der Rückkehr im Dorfleben zurück. Es dauert, bis er sich von dem Schock befreien kann, den er am Grab seines Vaters erlitten hat. Eine Spurensuche nach vier Jahren scheint unmöglich. Bruder Konrad, der Kaplan von St. Stephanus, erzählt ihm von seinen Beobachtungen im Kloster Marienthal. Ayelts Verwirrung wird immer größer, als er feststellt, dass sein Vater ein geheimes Leben außerhalb von Pyleshem geführt hat. Seine ehemaligen Kampfgenossen Onno und Siemt unterstützten ihn mit Rat und Taten. Ins Dunkle, das Ayelts Herz umgibt, dringt plötzlich ein Sonnenstrahl. Teresa, die Kaufmannstochter aus Köln, ist bereit, ihre noble Adresse mit einem Bauernhof an der Nordseeküste zu tauschen. Als Bruder Konrad erzählt, dass seine Suche nach Spuren immer wieder an den Klostermauern scheiterte, fasst Teresa einen tollkühnen, ja lebensgefährlichen Plan.

Kosten: Vorverkauf 7 € pro Person
 Abendkasse 10 € pro Person



Vortrag
Über 1000 Jahre Geschichte. Entwicklung mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Burgen in Nordwestdeutschland
Dr. Stefan Krabath



Do., 9. Oktober, 19 Uhr

In einem reich bebilderten Vortrag wird ein weiterer Bogen von den Fluchtburgen und Pfalzen im ersten Jahrtausend über die Niederungs- und Höhenburg des hohen und späten Mittelalters bis hin zu den frühen Schlössern geschlagen. Frühe Befestigungen dienten dem Schutz von Volk und Vieh oder der Abgrenzung einzelner Eliten. Bewusst werden Unterschiede zwischen dem Küstenraum und dem angrenzenden Binnenland aufgezeigt. Ein weiterer Aspekt bezieht sich auf die verschiedenen Verteidigungstechniken als Reflexion auf neue Waffentechnologien: Man könnte sagen vom Pfeil und Bogen zur Kanone. Abgeschlossen wird der Betrachtungszeitraum mit frühen Schlössern, deren primäre Funktionen in der höfischen Repräsentation und Etablierung einer besonderen Wohnkultur bestanden.



Lesung
Kriminelles mit Tee und Torte
Andreas Scheepker
Do., 20. November, 19 Uhr

Der ostfriesische Krimiautor Andreas Scheepker liest zwei kriminelle Kurzgeschichten, in denen es um Tee und Torte geht. Beide Kurzgeschichten spielen in Ostfriesland und greifen Traditionen und Besonderheiten unserer Region auf. Der Autor lebt seit vielen Jahren in Aurich und arbeitet am Gymnasium Ulricianum sowie in der Arbeitsstelle für Religionspädagogik Ostfriesland (ARO). Er hat mehrere Ostfriesland-Krimis mit historischen Themen veröffentlicht.

Historisches Museum Aurich

26603 Aurich · Burgstraße 25

Telefon 04941-123600

www.museum-aurich.de



Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 11–17 Uhr
 Gruppen nach Anmeldung – auch außerhalb der Öffnungszeiten

Eintritt

Erwachsene 5,00 €
 Kinder 2,50 €
 Familien 10,00 €

Veranstaltungen 7,00 €
 (wenn nicht anders angegeben)

Kostümierte Führungen 10,00 €
 Kosten für Gruppen: 150 € pro Gruppe
 (bis max. 15 Personen, jede weitere Person 7 €)

Anmeldung Veranstaltungen

telefonisch unter 04941-123600,
 per mail an hist-museum@stadt.aurich.de
 oder an der Museumskasse

Szenische Darstellungen, Teezeremonie, lebendige Stadtführungen mit den Kulturgesichtern und Führungen durch unsere Sonderausstellungen sind auf Anfrage auch zusätzlich zu den festen Terminen buchbar!

Text und Gestaltung:
 Dr. Christopher M. Galler und Tetyana Bartels
 Historisches Museum der Stadt Aurich · 2025